

Die Mutterliebe.

Wirst du erdahn' der ersten Liebe Bild,
So schaue einer treuen Mutter Bild.

Die harte Pflicht.

Novellette von Hugo v. Giesen.

Run war es also eingetroffen!
Was sie zwei Jahre lang mit bangem
Bittern gefürchtet, jetzt war es Wahr-

Schon als sie Morgens auf dem
Frühstückstisch das große, graue Cou-
vert, das für gewöhnlich die Einlei-

„Ich mag es nicht — und ich wills
nicht mehr! Er hat kein Recht —?“
Der Anwalt unterdrückte. „Doch

Sie wußte nichts mehr zu sagen.
Sie drückte das Tuch vor die Augen
und begann zu schluchzen.

„Sie brauchen doch nicht selbst —
— Sie haben doch so viele zuverläs-
sige Freunde, die Ihnen gern die trau-

Sie schüttelte den feingehackten,
blassen Kopf. „Nein, nein... das
mag ich nicht — und das geht auch

Und seit jener Zeit sah sie nervös
und aufgeregter in ihrer kleinen Woh-
nung, und bangte dem Tag entgegen,

Wenn es jetzt wieder so wäre, wenn
jene frohe Lebenswürdigkeit, die einst
sie selber gefangen nahm, ihr jetzt auch

Das hatte er von seinem Vater.
Dem konnte sie auch nichts vormachen.
Der ahnte jede leiseste Verstimmung

Sie hatte diese Melancholie, die ihr eine
unalltägliche schien, mit aller Kraft un-
terdrücken wollen, hatte das Anstru-

Sie hatte diese Melancholie, die ihr eine
unalltägliche schien, mit aller Kraft un-
terdrücken wollen, hatte das Anstru-

Sie hatte diese Melancholie, die ihr eine
unalltägliche schien, mit aller Kraft un-
terdrücken wollen, hatte das Anstru-

Sie hatte diese Melancholie, die ihr eine
unalltägliche schien, mit aller Kraft un-
terdrücken wollen, hatte das Anstru-

Sie hatte diese Melancholie, die ihr eine
unalltägliche schien, mit aller Kraft un-
terdrücken wollen, hatte das Anstru-

Sie hatte diese Melancholie, die ihr eine
unalltägliche schien, mit aller Kraft un-
terdrücken wollen, hatte das Anstru-

Nebraska

Staats-Anzeiger und Herald.

J. B. Windolph, Herausgeber. Grand Island, Nebr., 24 November 1905 (Zweiter Theil.) Jahrgang 26 No. 13.

Der Tausendmarkschein.

Humoreske von Leo von Torn.
Herr Felix Nichtenberg — erster
Proturist der bekannten Konfektions-

„Haben Sie gelesen, Schmidt?“
„Was?“
„Von dem neuen Gaunertreff, der
bei Laffer & Winkler gemimt worden

„Hab ich.“
„Na und was sagen Sie dazu?“
Benno E. Schmidt — er war drei
Jahre in London gewesen und hatte

„Gibt er. Aber doch nur insoweit,
als zu den siebenundneunzig verschie-
denen Methoden, in denen heutzutage

„So ein Wumpsig!“ knurrte der
Proturist hinter dem Daubenbeinen
her! „Muff! Kein Mensch muß rein-

Herr Felix Nichtenberg war abso-
lut sicher, daß ihm nichts passieren
konnte. Dennoch fühlte er sich unbeh-

„Alles leer und still in dieser toten
Stunde.“
Die Kasse geschlossen. Statt des
baumlangen Portiers, der auch zum

„Nachdem Herr Felix Nichtenberg
diesen Frieden einige Sekunden lang
hatte auf sich einwirken lassen, herzu-

Er hatte noch nicht lange so gese-
hen, als ein Anruf ihn aufschreckte.
Einer der Kommiss stand vor ihm

„Was der Mensch am meisten
liebt.“
Mit einem Jahre — seine Amme.
Mit fünf Jahren — die Mutter. Mit

„Mit einem Jahre — seine Amme.
Mit fünf Jahren — die Mutter. Mit
zehn — die Schulfreien. Mit sechs-

„Mit einem Jahre — seine Amme.
Mit fünf Jahren — die Mutter. Mit
zehn — die Schulfreien. Mit sechs-

„Mit einem Jahre — seine Amme.
Mit fünf Jahren — die Mutter. Mit
zehn — die Schulfreien. Mit sechs-

„Mit einem Jahre — seine Amme.
Mit fünf Jahren — die Mutter. Mit
zehn — die Schulfreien. Mit sechs-

„Mit einem Jahre — seine Amme.
Mit fünf Jahren — die Mutter. Mit
zehn — die Schulfreien. Mit sechs-

Unter aller Kanone.

Mit obigem Ausdruck bezeichnet
man bekanntlich eine ganz schlechte
Arbeit. Warum sie um ganz schlecht

„Prof. Schwabe fand gelegentlich
schulweisliche Studien über das
Kurfürstentum Sachsen in einem

„Einen Augenblick, Gnädigste,
einen einzigen Augenblick! Die Kasse
ist leider um diese Stunde geschlos-

„Das finde ich aber sehr merk-
würdig. Ein Geschäft wie das Ihre
hat nicht vierhundert Mark zur

„Das finden erdachte dritte Heft des
zweiten Jahrgangs der „Deutschen Haus-
frau“ kann sich, was Ausstattung sowie

„In vollem Einklang mit der edlen
Schönheit des Lorbeerkränzes Frauen-
topfes, welcher das Titelblatt ziert, ist

„Manch erfreuliche Neuigkeit bezüglich
der Prämien sowie der Größe und des
Inhalts der kommenden Feste der

„Die Kladderel für junge Mädchen:
„Pflichten und Freuden im Winter“
und die für Frauen: „Unser Heim im

„Die Anweisung zur Anlage von Mit-
telböden, begleitet von Rathschlägen zur
Rosenkultur im Winter, kann nicht ver-

„Die Seite, welche der Werkstatt im
eigenen Heim gewidmet ist, bietet ganz
besonders wertvolle Anleitungen zum

„Denjenigen Frauen, welche ihre Män-
tel selbst anfertigen, bietet die Novem-
bernummer der „Deutschen Hausfrau“

„Professor Müller ist amüsanter als je
zuvor und bietet seinen Schülern beson-
dere Preise an.

„In der Fragen und Antworten, Haus
und Herd und Briefkasten - Abtheilung
gibt sich die immer wachsende Begei-
sterung und hilfreiche Mitwirkung der

„Nicht zu vergessen sind die sinnreichen
Gedächtnis- und beiden Lieder: „Schä-
fer's Sonntagsgedicht“ und „Ich hatte einst

„Nun, die Novembernummer der „Deut-
schen Hausfrau“ beweist wiederum, daß
die Redaktion das Vertrauen, welches das

Im Dankungs-Monat.

Die Novembernummer der „Deutschen
Hausfrau“.

Das finden erdachte dritte Heft des
zweiten Jahrgangs der „Deutschen Haus-
frau“ kann sich, was Ausstattung sowie

„In vollem Einklang mit der edlen
Schönheit des Lorbeerkränzes Frauen-
topfes, welcher das Titelblatt ziert, ist

„Manch erfreuliche Neuigkeit bezüglich
der Prämien sowie der Größe und des
Inhalts der kommenden Feste der

„Die Kladderel für junge Mädchen:
„Pflichten und Freuden im Winter“
und die für Frauen: „Unser Heim im

„Die Anweisung zur Anlage von Mit-
telböden, begleitet von Rathschlägen zur
Rosenkultur im Winter, kann nicht ver-

„Die Seite, welche der Werkstatt im
eigenen Heim gewidmet ist, bietet ganz
besonders wertvolle Anleitungen zum

„Denjenigen Frauen, welche ihre Män-
tel selbst anfertigen, bietet die Novem-
bernummer der „Deutschen Hausfrau“

„Professor Müller ist amüsanter als je
zuvor und bietet seinen Schülern beson-
dere Preise an.

„In der Fragen und Antworten, Haus
und Herd und Briefkasten - Abtheilung
gibt sich die immer wachsende Begei-
sterung und hilfreiche Mitwirkung der

„Nicht zu vergessen sind die sinnreichen
Gedächtnis- und beiden Lieder: „Schä-
fer's Sonntagsgedicht“ und „Ich hatte einst

„Nun, die Novembernummer der „Deut-
schen Hausfrau“ beweist wiederum, daß
die Redaktion das Vertrauen, welches das

„In vollem Einklang mit der edlen
Schönheit des Lorbeerkränzes Frauen-
topfes, welcher das Titelblatt ziert, ist

„Manch erfreuliche Neuigkeit bezüglich
der Prämien sowie der Größe und des
Inhalts der kommenden Feste der

„Die Kladderel für junge Mädchen:
„Pflichten und Freuden im Winter“
und die für Frauen: „Unser Heim im

Die Kladderel für junge Mädchen.

„Pflichten und Freuden im Winter“
und die für Frauen: „Unser Heim im
Winter“ sind womöglich noch jünger

„Die Anweisung zur Anlage von Mit-
telböden, begleitet von Rathschlägen zur
Rosenkultur im Winter, kann nicht ver-

„Die Seite, welche der Werkstatt im
eigenen Heim gewidmet ist, bietet ganz
besonders wertvolle Anleitungen zum

„Denjenigen Frauen, welche ihre Män-
tel selbst anfertigen, bietet die Novem-
bernummer der „Deutschen Hausfrau“

„Professor Müller ist amüsanter als je
zuvor und bietet seinen Schülern beson-
dere Preise an.

„In der Fragen und Antworten, Haus
und Herd und Briefkasten - Abtheilung
gibt sich die immer wachsende Begei-
sterung und hilfreiche Mitwirkung der

„Nicht zu vergessen sind die sinnreichen
Gedächtnis- und beiden Lieder: „Schä-
fer's Sonntagsgedicht“ und „Ich hatte einst

„Nun, die Novembernummer der „Deut-
schen Hausfrau“ beweist wiederum, daß
die Redaktion das Vertrauen, welches das

„In vollem Einklang mit der edlen
Schönheit des Lorbeerkränzes Frauen-
topfes, welcher das Titelblatt ziert, ist

„Manch erfreuliche Neuigkeit bezüglich
der Prämien sowie der Größe und des
Inhalts der kommenden Feste der

„Die Kladderel für junge Mädchen:
„Pflichten und Freuden im Winter“
und die für Frauen: „Unser Heim im

„Die Anweisung zur Anlage von Mit-
telböden, begleitet von Rathschlägen zur
Rosenkultur im Winter, kann nicht ver-

„Die Seite, welche der Werkstatt im
eigenen Heim gewidmet ist, bietet ganz
besonders wertvolle Anleitungen zum

„Denjenigen Frauen, welche ihre Män-
tel selbst anfertigen, bietet die Novem-
bernummer der „Deutschen Hausfrau“

„Professor Müller ist amüsanter als je
zuvor und bietet seinen Schülern beson-
dere Preise an.